

Ergebnisprotokoll zu der

1. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Temnitz im Jahr 2018

am 24. Januar 2018 im Dorfgemeinschaftshaus Werder, Lindenstraße 61

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.16 Uhr

Anwesenheit

1. Mitglieder des Amtsausschusses

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Thomas Voigt• Detlef Scholz• Regina Bäker• Hans-Jürgen Berner• Dirk Born | <ul style="list-style-type: none">• Bernd Fülster• Burghard Gammelin• Harri Graf• Ulrich Krebs• Johannes Oblaski |
|--|--|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Susanne Dorn• Katrin Pein | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführer/in: Doreen Braun |
|--|--|

3. Gäste

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Herr Rudolph (Ruppiner Anzeiger)• Herr Vogel (Märkische Allgemeine)• Mitarbeiter der Amtsverwaltung | <ul style="list-style-type: none">• Bürger des Amtes Temnitz• Interessierte |
|---|--|

Abwesenheit

Mitglieder des Amtsausschusses

./.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (20.12.2017)
4. Bericht der Amtsdirektorin

5.	Einwohnerfragestunde	
6.	17/2017	Verzicht auf Ausschreibung der Stelle als Amtsdirektor für das Amt Temnitz nach § 138 Abs. 2 Satz 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)
7.	Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses	
8.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)	

II. Nicht öffentlicher Teil		
9.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	
10.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (20.12.2017)	
11.	Bericht der Amtsdirektorin	
12.	01/2018	Verleihung von Ehrennadeln im Bereich Feuerwehrwesen
13.	Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses	
14.	Schließung der Sitzung	

Ergebnisse					
I. Öffentlicher Teil					
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit				
	Herr Voigt begrüßt die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass der Amtsausschuss mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.				
2.	Feststellung der Tagesordnung				
	Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.				
	Abstimmungsergebnis				
	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
	10	10	0	0	0
3.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (20.12.2017)				
	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 20.12.2017.				
	Abstimmungsergebnis				
	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
	10	10	0	0	0

4. Bericht der Amtsdirektorin

Frau Dorn informiert:

- Frau Dorn habe keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Amtsausschusssitzung vom 20.12.2017 öffentlicher Teil.
- Herr Voigt habe jedoch zu dem Protokoll angemerkt, dass die Frage in der besagten Amtsausschusssitzung von Herrn Manfred Mann „die Personalkosten umfassen 75 % Gesamtausgaben des Haushaltes des Amtes Temnitz 2018“ nicht durch Frau Dorn beantwortet worden sei. Dazu habe Frau Dorn die Seite 1 „Ergebnishaushalt“ 2018 und die Seite 72 Auszug aus dem Produkthaushalt „Kindertagesstätten“ der Haushaltssatzung des Amtes Temnitz 2018 in Kopien und mit Anmerkungen versehen vorbereitet. Jedes Mitglied des Amtsausschusses erhält eine Ausfertigung. Dem Ergebnishaushalt 2018 sei zu entnehmen, dass die Gesamtpersonalaufwendungen (Kernverwaltung und Kitabereich) BRUTTO 3.541.600 € betragen und damit einem Anteil von 70,4 % der Gesamtaufwendungen entsprechen. Im Produkt „Kindertagesstätten“ (Seite 72) sei zu erkennen, dass der Träger der Kindertagesstätten Zuschüsse von insgesamt 1.692.500 € zu den Kosten des notwendigen pädagogischen Personals durch den Landkreis Ostprignitz-Ruppin (§ 16 Kitagesetz) erhält. Bringt man diese Zuschüsse zu den ausgewiesenen Personalaufwendungen in Abzug, ergeben sich Personalaufwendungen von 1.849.100 € oder 36,7 % der Gesamtaufwendungen. Aufgrund der verpflichtenden Bruttoausweisung seien die Ausgaben und die Einnahmen getrennt voneinander im Haushalt darzustellen.

5. Einwohnerfragestunde

Herr Werner merkt an, dass nach § 39 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Beschlüsse der Gemeindevertretungen zu veröffentlichen seien. Leider könne er auf der Internetseite des Amtes Temnitz die Protokolle der Gemeinde Temnitztal der letzten Sitzungen nicht einsehen. Das letzte veröffentlichte Protokoll sei vom 29.06.2017. Lediglich für die Gemeinden Märkisch Linden und Walsleben seien alle Protokolle einsehbar. Herr Voigt merkt an, dass einige Protokolle der Gemeindevertretersitzungen der Gemeinde Temnitztal nicht von ihm unterzeichnet seien, da einige Bemerkungen von Gemeindevertretern fehlten. Frau Dorn erläutert, dass die ortsübliche Bekanntmachung der Beschlüsse über das Amtsblatt erfolge, welches alle zwei Monate erscheine. Die öffentlichen Beschlüsse seien vollständig und die nicht öffentlichen Beschlüsse auf ein Minimum gekürzt im Amtsblatt abgebildet. Im Übrigen sei die Ausweisung im Internet eine freiwillige Leistung des Amtes im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten. Frau Dorn bittet den Vorsitzenden des Amtsausschusses um Abbruch der Fragestellung von Herrn Werner, da der Amtsausschuss nicht das zuständige Gremium sei.

Herr Werner gibt zu bedenken, dass es sinnvoll sei, eine öffentliche Ausschreibung zu der anstehenden Besetzung der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors des Amtes Temnitz zu tätigen. Somit könne sich jeder, der die Voraussetzungen für die Amtsdirektorenstelle erfülle, bewerben. Seiner Ansicht nach wäre eine Auswahl von mehreren Bewerbern demokratisch.

Frau Schumacher fragt nach, warum ihre Kinder in der Kindertagesstätte in Werder einer Gefahr ausgesetzt worden seien, als die Behandlung der Schimmelbekämpfung mit Chlor durchgeführt worden sei. Die Eltern seien zu keinem Zeitpunkt darüber informiert worden. Auch sei den Eltern die Möglichkeit versagt worden, selbst darüber zu entscheiden, ihre Kinder einer solchen Gefahr auszusetzen. Nach Rücksprache mit der Gesundheitsbehörde des Landkreises Ostprignitz-Ruppin entspreche ein solches Vorgehen nicht den Vorschriften. Frau Schumacher fragt nach, seit wann Frau Dorn bzw. den

Mitarbeitern des Amtes Temnitz bekannt sei, dass die Kindertagesstätte Schimmelbefall aufweise und wie Frau Dorn ihr garantieren könne, dass der Informationsfluss gegenüber den Eltern in Zukunft eingehalten werde. Frau Dorn gibt bekannt, dass zum Zeitpunkt der Schimmelbekämpfung durch den Einsatz von Chlor sich kein Kind im Raum befunden habe. Das weitere Vorgehen nach der Bekämpfung des Schimmels wie auch die Nichtschließung der Kindertagesstätte ab diesem Zeitpunkt sei mit der Gesundheitsbehörde abgestimmt worden. Die Eltern seien am Tag nach den Hinweisen durch Frau Schumacher durch einen Aushang in der Einrichtung informiert worden. Herr Voigt regt an, diese Problematik in einen persönlichen Gespräch zwischen Frau Dorn und Frau Schumacher zu erörtern.

Herr Loths äußert seine Unzufriedenheit über der Art und Weise, wie das Amt Temnitz arbeite. Dies sei bereits an der falschen Einladung zu sehen, auf der der Beschluss zum Verzicht auf die Ausschreibung der Stelle der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors ausgewiesen sei. Der Wille der Bevölkerung werde nicht erfüllt, wenn nicht ausgeschrieben sei.

Herr Oblaski äußert seinen Ärger darüber, dass am heutigen Tage alle ihren Unmut und Anschuldigungen gegen das in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburgs als Option vorgegebene Verfahren äußern.

Herr Manfred Mann erkundigt sich nach dem Stand der Vermarktung des Industrie- und Gewerbegebiets Temnitzpark in Werder. Frau Dorn antwortet, dass nach Beendigung des Vollstreckungsverfahrens und der gerichtlichen Bestätigung des Vergleichs mit den bevorrechtigten Gläubigern die Entwicklungsgesellschaft Temnitzpark mbH wieder handlungsfähig sei. Die Vermarktung erfolge u. a. bereits auf einigen Messen, durch den Internetauftritt und über Immobilienscout 24.

Herr Siegfried Schmidt erläutert die Problematik der Verkehrssituation in der Gemeinde Märkisch Linden, Ortsteil Kränzlin am Triftweg zur Kreisstraße. Frau Dorn erwidert, dass diese Problematik bereits in der Gemeinde Märkisch Linden bekannt sei und es Gespräche mit dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin gegeben habe, leider ohne Erfolg. Da es sich um eine Kreisstraße handelt, liege die Zuständigkeit beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Es könne ein weiteres Gespräch mit dem Landkreis angestrebt werden.

Frau Schumacher bittet den Amtsausschuss nochmals, sich der Problematik des Schimmelbefalls und dem Einsatz von Chlor währen der Anwesenheit der Kinder in der Kindertagesstätte in Werder anzunehmen und eine Klärung herbeizuführen. Herr Voigt versicherte, dass diese Angelegenheit nochmals geprüft werde.

6.	17/2017	Verzicht auf Ausschreibung der Stelle als Amtsdirektor für das Amt Temnitz nach § 138 Abs. 2 Satz 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)
----	---------	--

Herr Fülster gibt vorab bekannt, dass er durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitztal beauftragt worden sei, gegen den Verzicht der Ausschreibung zu stimmen.

Herr Gammelin erklärt, dass es nach anfänglichen Schwierigkeiten ein konstruktives Arbeiten mit Frau Dorn gewesen sei. Man habe einige Sachen auf den Weg gebracht und würde die Arbeit mit Frau Dorn gerne fortsetzen. Anzumerken habe er noch, dass eine demokratische Wahl eine öffentliche Wahl, wie beim Landrat, durch den Bürger wäre.

Herr Oblaski befürwortet ebenfalls, die bereits begonnenen Arbeiten mit der bestehenden Verwaltung und mit der Amtsdirektorin Frau Dorn weiterzuführen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt gemäß § 138 Abs. 2 und 3 BbgKVerf von der öffentlichen Ausschreibung der Stelle der Amtsdirektorin zum 17. Mai 2018 abzusehen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
10	5	5	0	0

Frau Pein erklärt, dass dieses Abstimmungsergebnis eine öffentliche Ausschreibung nach sich ziehe. Der Beschluss 18/2017 sei somit hinfällig.

7. Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

Herr Born erkundigt sich nach dem Stand zum Kita-Neubau in Kränzlin. Frau Dorn gibt bekannt, dass nach wie vor der Fördermittelbescheid ausstehe und das Amt zur Zeit die im Dezember 2017 von dem Fördermittel gewährenden Landesamt geforderten und bis zu Beginn des Februar 2018 vorzulegenden Nachforderungen erarbeite.

8. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 18.58 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil

9. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 19.03 Uhr.

10. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (20.12.2017)

./.

11. Bericht der Amtsdirektorin

Keine Informationen.

12. 01/2018 Verleihung von Ehrennadeln im Bereich Feuerwehrwesen

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt:

1. Wolfgang Langer für besonders erfolgreiche Tätigkeit in der Feuerwehr der Feuerwehreinheit Temnitzquell Nord,

	2. Dietmar Lück für besonders erfolgreiche Tätigkeit in der Feuerwehr der Feuerwehreinheit Temnitzquell Nord, die Ehrennadel für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bronze zu verleihen.
13. Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses	
	./.
14. Schließung der Sitzung	
	Die nächste Amtsausschusssitzung findet am 07.02.2018, um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Werder statt. Die Sitzung endet um 19.16 Uhr.

Garz/ Walsleben
29.01.2018

Walsleben,
29.01.2018

Thomas Voigt,
Vorsitzender des Amtsausschusses
des Amtes Temnitz

Doreen Braun
Protokollführer/in